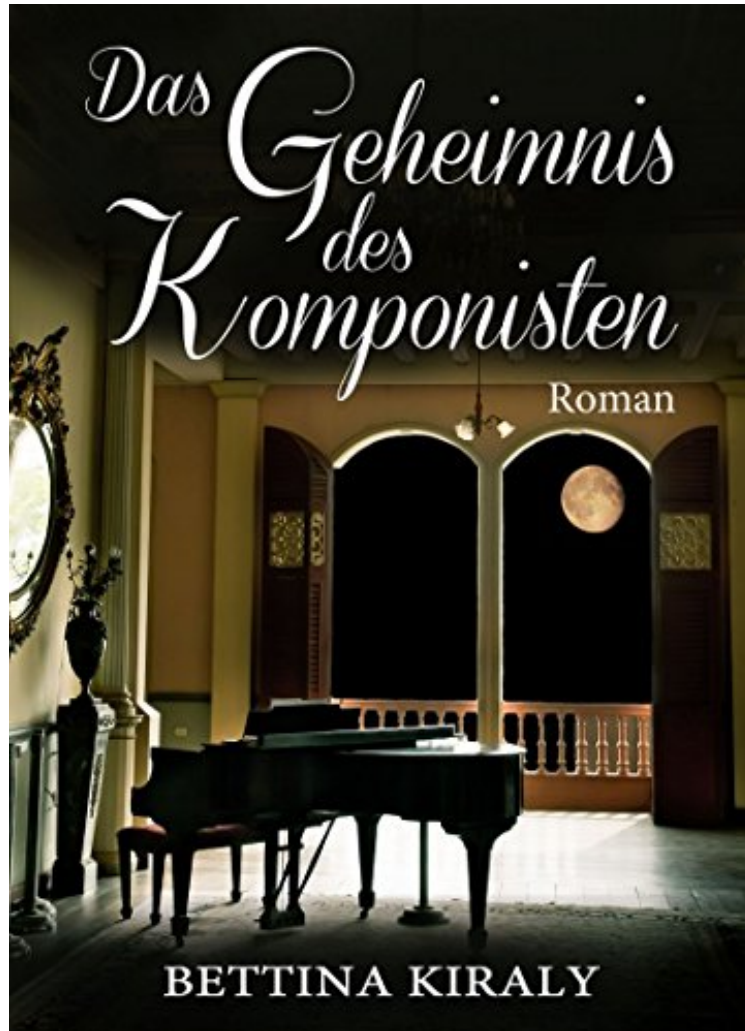


Das Geheimnis des Komponisten

Von Bettina Kiraly

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #885561 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-10Erscheinungsdatum:
2014-10-10File Name: B00MHM4HU8 | File size: 29.Mb

Von Bettina Kiraly : Das Geheimnis des Komponisten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Geheimnis des Komponisten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Interessant!Von CassiDas Geheimnis des Komponisten von Bettina Kiraly vermittelt das, was Bcher neben der
Unterhaltung tun sollen Wissen. Das die Marseillaise die Nationalhymne Frankreichs ist htte ich ja noch gewusst.
Aber wer hat sie geschrieben? Befragt man Wikipedia, dann bekommt man Claude Joseph Rouget de Lisle als
Antwort. Warum beschftigt sich eine sterreichsiche Autorin mit dem Komponisten der Marseillaise? Weil unter
Musikfachleuten jemand anderer als Komponist des Stckes gilt. Ignaz Josef Pleyel, Komponist aus Niedersterreich.
Ob er das Stck komponiert und verkauft hat oder ob es ihm entwendet wurde ist bis heute nicht mit Sicherheit

bekannt. Professor Christian Obermann ist eiserner Verfechter der Theorie, Pleyel habe die Marseillaise komponiert. In Musikfachkreisen gilt er als Experte für Pleyel und ist als Gutachter hoch angesehen. Dem alleinerziehenden Vater fehlte es an Zeit und Interesse für seine Tochter. Diese ist mittlerweile erwachsen und das Verhältnis der Beiden recht angespannt. Obermann bekommt den Auftrag, die Echtheit einer Partitur der Marseillaise zu bestätigen. Besser gesagt, er soll nicht die Echtheit bestätigen, sondern da sie von Pleyel ist. Seinem Auftraggeber ist es damit so ernst, dass ihm alle Mittel recht sind und er auch vor einer Entführung der Tochter Obermanns nicht zurückschreckt. Der edle Ritter und Retter ist in Form eines Privatdetektivs zur Stelle. Ich fand es sehr interessant, einen Ausflug in die Entstehung der Marseillaise zu machen. Die Namen der beiden Komponisten hatte ich schon gehört, wusste aber nichts von den Ungereimtheiten bezüglich des Verfassers der Marseillaise. Bettina Kiraly flechtet in die Suche nach der Wahrheit einen kleinen Krimi und eine kleine Romanze, eine beginnende Liebe, mit ein. Ich kenne andere Bücher der Autorin und auch in Das Geheimnis des Komponisten hat sie einen für den Leser ungebrochenen Lesefluss erschaffen. Trotz der vielen Informationen an Wissen, die normalerweise sehr trocken sind, fühlte ich mich durchweg gut unterhalten. Lifestyle-Familie 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine spannende Geschichte von zauberblume Die Autorin Bettina Kiraly entführt uns in "Das Geheimnis des Komponisten" in die Welt der Musik. Und hier gibt es einige spannende Abenteuer zu bestehen. Wir lernen Professor Christian Obermeier kennen. Dieser versucht Zeit seines Lebens zu beweisen, dass der Ruppersthaler Komponist Ignaz Joseph Pleyel der wahre Komponist der Marseillaise ist. Obermeier versucht ständig, diese Theorie zu beweisen. Und eines Tages scheint endlich die Originalpartitur der Marseillaise gefunden worden zu sein. Der Professor soll für einen mysteriösen Fremden ein Gutachten mit dem Inhalt erstellen, da es sich bei der Handschrift um die von Ignaz Joseph Pleyel handelt. Doch wird dem Professor dies gelingen? Seine Tochter Sara teilt mit ihrem Vater nur die Liebe zur Musik. Zwischen den beiden besteht keine sehr enge Bindung, da der Professor ständig auf der Suche nach Beweisen ist, dass die Marseillaise von Pleyel geschrieben wurde. Doch als ihr Vater plötzlich verschwindet, macht sich Sara auf die Suche. Warum schweben durch das Rätsel plötzlich so viele Menschen in Gefahr. Das war vielleicht spannend. Der Schreibstil der Autorin hat mich von Anfang an gefesselt. Es war hoch interessant, was es in diesem Buch vor Informationen über die Marseillaise gab. Die Geschichte hat sich zu einem wahren Krimi entwickelt, an manchen Stellen war ja richtiges Gänsehautfeeling angesagt. Gefallen hat mir auch das leichte Knistern, das zwischen Sara und Paul zu spüren war. Ein rundherum gelungenes Buch, das mir vergnügliche Lesestunden beschert hat. Ein tolles Cover, das wunderbar zur Geschichte passt - mysteriös und geheimnisvoll. Ich habe mich beim Lesen wohl gefühlt und konnte das Buch nicht mehr aus der Hand legen. Selbstverständlich vergebe ich gerne 5 Sterne. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klasse Geschichte wunderbar geschrieben von Heike St. Die Marseillaise, die tatsächlichen Gerichte über ihren wahren Komponisten und die fiktive Geschichte eines Mannes auf der Suche nach Wahrheit. Der Ruppersthaler Komponist Ignaz Joseph Pleyel ist der wahre Komponist der Marseillaise! Zeit seines Lebens hat Professor Christian Obermann versucht, diese Theorie zu beweisen, und nun scheint endlich die Originalpartitur der Marseillaise gefunden worden zu sein. Der Professor soll für einen mysteriösen Fremden ein Gutachten mit dem Inhalt erstellen, dass es sich bei der Handschrift um die von Ignaz Joseph Pleyel handelt. Sara Obermann teilt mit ihrem Vater nur die Liebe zur Musik. Trotzdem macht sie sich auf die Suche nach ihrem verschwundenen Vater. Kann Sara den Motiven des attraktiven Privatdetektivs trauen, der ihr seine Hilfe anbietet? Warum schweben durch das Rätsel plötzlich Menschen in Gefahr? Ich habe mit dem Buch angefangen und war sofort sehr angetan von dem Schreibstil der Autorin. Flüssig, total "unaufgeregt" aber sehr spannend geschrieben. Mir hat die Geschichte sehr gut gefallen - die Spannung war immer vorhanden, die Protas sehr gut beschrieben und für mich war alles sehr stimmig. Mir hat dieses Buch total gut gefallen und ich kann nur eine Empfehlung aussprechen - es lohnt sich total das Buch zu lesen. Ich freue mich auf weitere Bücher der Autorin!

Kurzbeschreibung Die Marseillaise, die tatsächlichen Gerichte über ihren wahren Komponisten und die fiktive Geschichte eines Mannes auf der Suche nach Wahrheit. Der Ruppersthaler Komponist Ignaz Joseph Pleyel ist der wahre Komponist der Marseillaise! Zeit seines Lebens hat Professor Christian Obermann versucht, diese Theorie zu beweisen, und nun scheint endlich die Originalpartitur der Marseillaise gefunden worden zu sein. Der Professor soll für einen mysteriösen Fremden ein Gutachten mit dem Inhalt erstellen, dass es sich bei der Handschrift um die von Ignaz Joseph Pleyel handelt. Sara Obermann teilt mit ihrem Vater nur die Liebe zur Musik. Trotzdem macht sie sich auf die Suche nach ihrem verschwundenen Vater. Kann Sara den Motiven des attraktiven Privatdetektivs trauen, der ihr seine Hilfe anbietet? Warum schweben durch das Rätsel plötzlich Menschen in Gefahr? +++ Umfang: ca. 311.000 Zeichen / ca. 49.000 Wörter Kurzbeschreibung Die Marseillaise, die tatsächlichen Gerichte über ihren wahren Komponisten und die fiktive Geschichte eines Mannes auf der Suche nach Wahrheit. Der Ruppersthaler Komponist Ignaz Joseph Pleyel ist der wahre Komponist der Marseillaise! Zeit seines Lebens hat Professor Christian Obermann versucht, diese Theorie zu beweisen, und nun scheint endlich die Originalpartitur der Marseillaise gefunden worden zu sein. Der Professor soll für einen mysteriösen Fremden ein Gutachten mit dem Inhalt erstellen, dass es sich bei der Handschrift um die von Ignaz

Joseph Pleyel handelt. Sara Obermann teilt mit ihrem Vater nur die Liebe zur Musik. Trotzdem macht sie sich auf die Suche nach ihrem verschwundenen Vater. Kann Sara den Motiven des attraktiven Privatdetektivs trauen, der ihr seine Hilfe anbietet? Warum schweben durch das Rtsel plötzlich Menschen in Gefahr?++++Umfang: ca. 311.000 Zeichen / ca. 49.000 Wörter
den Autor und weitere Mitwirkende
Geboren 1979 als Bettina Slaby wuchs Bettina Kiraly in einem kleinen Ort im Bezirk Hollabrunn in Niedersterreich auf und lebt hier noch immer mit ihrem Mann und ihren beiden kleinen Töchtern. Fasziniert von den dunklen Flecken auf der menschlichen Seele beschäftigen sich ihre Texte mit der Psyche der Hauptpersonen ihrer Geschichten.